



2. Handball-Bundesliga



SV WERDER BREMEN – HC RÖDERTAL

06.05.2017, 18.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE

www.werder.de/handball

www.facebook.com/werder.handball



medienhaven.

SELECT
PROF CARE

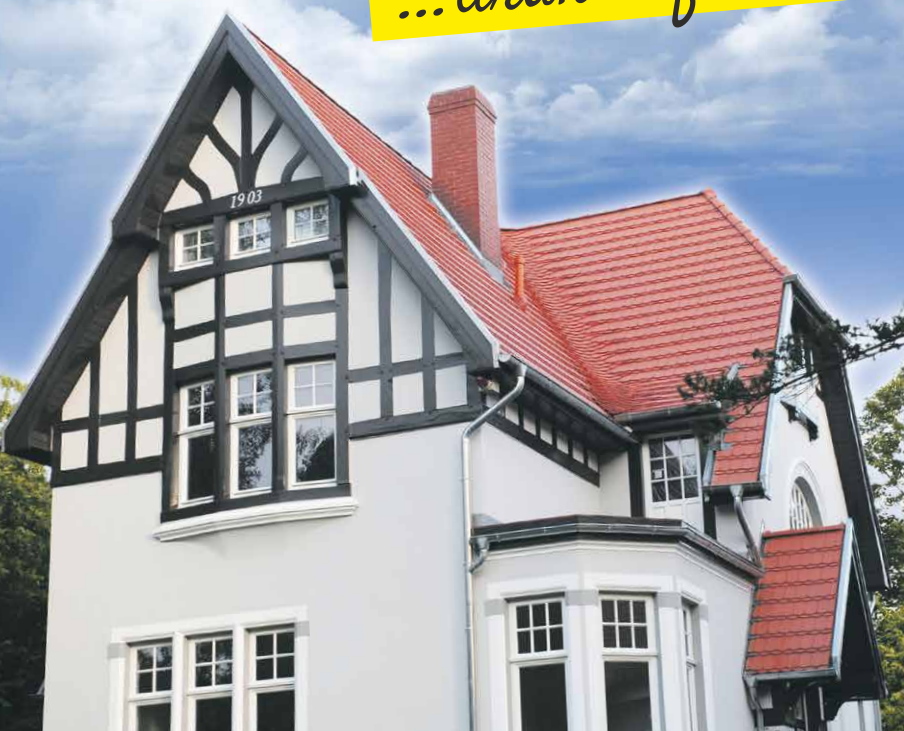
molten

PTSGroup



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Liebe Handballfreunde!

Zum Heimspiel in der 2. Bundesliga begrüßen wir unsere Gäste des HC Rödertal mit ihren Fans, das Schiedsrichter-Gespann sowie alle Offiziellen und Zuschauer sehr herzlich in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Diese Saison bleibt für uns ein Auf und Ab. Der über 60 Minuten konzentrierten Leistung und dem dadurch folgerichtigen klaren Heimsieg gegen die HSG Kleenheim vor zwei Wochen folgte am vergangenen Sonntag in Hannover-Badenstedt ein Auftritt unserer Mannschaft, der nicht ausreichte, um gegen den direkten punktgleichen Konkurrenten im Kampf um den Verbleib in der 2. Bundesliga etwas Zählbares zu verbuchen. Am Ende musste man konstatieren, dass der Gegner sich von Anfang an der Bedeutung der Partie bewusst war und dementsprechend konzentriert und konsequent auf dem Spielfeld die ausgegebene Marschroute umsetzte. Unserer Mannschaft gelang das nicht. Und das, obwohl allen klar war, welch eine Riesenchance das Spiel in Hannover bot, um unsere Tabellsituation wesentlich zu verbessern.

So bleibt sie prekär. Und das heutige Heimspiel gegen den HC Rödertal ist ein weiteres extrem wichtiges für uns. Der Club aus der Nähe von Dresden hat die Lizenzunterlagen für die 1. Bundesliga eingereicht und macht sich vor den verbleibenden drei Partien dieser Saison berechnete Hoffnungen, den Aufstieg zu schaffen. Es erwartet uns also eine schwierige Aufgabe.

Unlösbar ist sie jedoch nicht. Und wir wissen, dass unsere Mannschaft nach einer Enttäuschung bereits mehrfach im nächsten Spiel die richtige Reaktion gezeigt hat und wieder eine bessere Leistung abgerufen hat. Dazu muss jedoch die Einstellung bei allen hundertprozentig stimmen. Alle müssen sich voll auf diese 60 Minuten fokussieren und das, was in der Trainingswoche besprochen und einstudiert wurde, von der ersten bis zur letzten Sekunde konzentriert umsetzen.

Die Unterstützung von der Tribüne wird dann ihr Übriges dazu tun, dass die beiden Punkte heute in Bremen bleiben. Allen, die den Weg in die Klaus-Dieter-Fischer-Halle gefunden haben, danken wir sehr herzlich. Dieser Rückhalt hat für unsere Mannschaft eine große Bedeutung und hilft den Spielerinnen, auf dem Spielfeld wirklich alles aus sich herauszuholen.

Parallel zum Zweitliga-Spiel fiebern wir mit unserer zweiten Mannschaft, die am letzten Landesliga-Spieltag mit einem Punktgewinn in Bremerförde den Meistertitel holen und die Rückkehr in die Oberliga Nordsee perfekt machen kann.

Martin Lange



RÜCKBLICK



Zerreißen für den Sieg!

Voller Körpereinsatz und unbedingter Zusammenhalt – diese Tugenden im Kampf um den Klassenerhalt sicherten den Grün-Weißen im zurückliegenden Heimspiel den 33:27-Erfolg gegen die HSG Kleenheim, der durchaus noch höher hätte ausfallen können. Im März und April konnte kein Gegner beide Zähler aus der Klaus-Dieter-Fischer-Halle entführen. Dies soll auch im heutigen Heimspiel gegen den HC Rödertal so bleiben – mit voller Bereitschaft und Leidenschaft, auf dem Spielfeld und auf der Tribüne.

27. SPIELTAG

BSV Sachsen Zwickau – FSG Mainz 05/Budenheim	34:29
TSV Haunstetten – Kurpfalz Bären	26:31
TG Nürtingen – HSG Bensheim/Auerbach	24:22
HC Rödertal – SV Union Halle-Neustadt	27:25
TV Beyeröhde – SGH Rosengarten-BW Buchholz	25:28
HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen	30:26
TuS Lintfort – SG H2Ku Herrenberg	21:28
HSG Kleenheim – DJK/MJC Trier	26:32

28. SPIELTAG

SAMSTAG, 06.05.2017

17.30 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach – HSG Kleenheim	:
17.30 Uhr	Kurpfalz Bären – TuS Lintfort	:
18.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – TG Nürtingen	:
18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	:
19.00 Uhr	SGH Rosengarten-BW Buchholz – TSV Haunstetten	:
19.30 Uhr	FSG Mainz 05/Budenheim – TV Beyeröhde	:
19.30 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – BSV Sachsen Zwickau	:

SONNTAG, 07.05.2017

16.00 Uhr	DJK/MJC Trier – HSG Hannover-Badenstedt	:
-----------	---	---

29. SPIELTAG

SAMSTAG, 13.05.2017

17.00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau – TSV Haunstetten	:
17.30 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach – SV Werder Bremen	:
17.30 Uhr	Kurpfalz Bären – FSG Mainz 05/Budenheim	:
18.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – DJK/MJC Trier	:
19.00 Uhr	HSG Kleenheim – HSG Hannover-Badenstedt	:
19.00 Uhr	SGH Rosengarten-BW Buchholz – SG H2Ku Herrenberg	:
19.30 Uhr	TG Nürtingen – HC Rödertal	:

SONNTAG, 14.05.2017

16.00 Uhr	TuS Lintfort – TV Beyeröhde	:
-----------	-----------------------------	---

TABELLE

1.	HSG Bensheim/Auerbach	27	23	1	3	729:611	+118	47:7
2.	SGH Rosengarten-BW Buchholz	27	17	1	9	752:683	+69	35:19
3.	TG Nürtingen	27	16	1	10	720:707	+13	33:21
4.	HC Rödertal	27	15	2	10	688:652	+36	32:22
5.	SV Union Halle-Neustadt	27	14	3	10	740:723	+17	31:23
6.	TV Beyeröhde	27	14	2	11	784:752	+32	30:24
7.	DJK/MJC Trier	27	13	2	12	746:742	+4	28:26
8.	Kurpfalz Bären	27	13	1	13	754:732	+22	27:27
9.	HSG Kleenheim	27	11	4	12	706:725	-19	26:28
10.	FSG Mainz 05/Budenheim	27	11	3	13	719:737	-18	25:29
11.	HSG Hannover-Badenstedt	27	11	1	15	774:801	-27	23:31
12.	BSV Sachsen Zwickau	27	10	2	15	739:759	-20	22:32
13.	SV Werder Bremen	27	9	3	15	742:788	-46	21:33
14.	TSV Haunstetten	27	8	3	16	620:691	-71	19:35
15.	SG H2Ku Herrenberg	27	7	4	16	632:656	-24	18:36
16.	TuS Lintfort	27	7	1	19	711:797	-86	15:39

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Verena Breidert	TG Nürtingen	220/53
2.	Loes Vandewal	TuS Lintfort	209/62
3.	Sabine Heusdens	SGH Rosengarten-BW Buchholz	199/69
4.	Dora Simon Varga	DJK/MJC Trier	187/83
5.	Saskia Rast	HSG Hannover-Badenstedt	175/78
6.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	167/23
7.	Tatjana van den Broek	TuS Lintfort	158/5
8.	Jana Pollmer	HSG Hannover-Badenstedt	154/48
9.	Ivana Sazdovski	HSG Bensheim/Auerbach	153/82
10.	Jurgita Markeviciute	HC Rödertal	151/60

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	167/23	7.	Nele Osterthun	55
2.	Katrin Friedrich	101/22	8.	Birthe Barger	35
3.	Rabea Neßlage	98/62	9.	Alina Otto	27/1
4.	Marilena Niemann	93	10.	Lena Janssens	16
5.	Jennifer Börsen	86/4	11.	Cara Hartstock	5
6.	Lotta Heinrich	56/6	12.	Rafhaela Priolli	3

Zwischen Aufstiegsplänen und Realismus

Der HC Rödertal wurde im Jahr 2009 durch eine Fusion gegründet und startete zunächst in der Oberliga Sachsen. 2013 schaffte der Verein den Aufstieg in die 2. Bundesliga und hat sich mittlerweile zu einem Spitzenteam entwickelt.

Einen großen Anteil an der Entwicklung hat Trainer Karsten Moos, der die Mannschaft im Januar 2015 übernahm. Die Verantwortlichen konnten sich mit dem Coach jedoch nicht auf die Verlängerung seines Vertrags über die laufende Saison hinaus einigen.

Aktuell steht das Team aus Sachsen auf dem vierten Tabellenplatz und hat gute Chancen auf den Aufstieg in die 1. Liga – und das mit mittlerweile 22 Minuspunkten, nachdem der HCR in den zurückliegenden Partien immer wieder ‚Federn lassen musste‘. Vor allem von Mitte Februar bis April steckte die Mannschaft in einem Formtief, holte magere 3:11 Punkte. Doch mittlerweile scheinen sich die Spielerinnen gefangen zu haben. Die drei Spiele zuletzt gegen Trier (33:24), in Bensheim (23:21) und Halle-Neustadt (27:25) konnten die Sächsinnen jeweils für sich entscheiden.

Im Duell gegen den SV Union Halle-Neustadt am vergangenen Wochenende zeigte die Mannschaft dabei eine große Moral und drehte einen 14:21-Rückstand nach 44 Minuten noch zum 27:25-Sieg. Im Hinspiel gegen den SV Werder konnte sich der HCR mit 28:24 durchsetzen. Es war der bisher einzige Sieg für die Sächsinnen gegen die Grün-Weißen. In der Vorsaison trennte man sich im Hinspiel 20:20, und beim Rückspiel in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle feierten die Werderanerinnen einen 34:25-Kantersieg.

HCR-TRAINER KARSTEN MOOS IM KURZINTERVIEW...

Wie wichtig war es für die Moral der Mannschaft, nach 14:21-Rückstand noch gegen Halle-Neustadt zu gewinnen?

Sehr wichtig. Ich glaube, vor ein paar Wochen hätten wir solch ein Spiel noch verloren. Man merkt der Mannschaft an, dass sie momentan einen unbändigen Willen hat.

Der Aufstieg ist damit weiterhin möglich...

Ja, aber Rosengarten auf Platz zwei werden wir nicht mehr einholen, und man muss sich dann auch fragen, wieviel Sinn ein Aufstieg macht. Wir haben jetzt 22 Minuspunkte, das sind eigentlich zu viele, wenn man aufsteigen möchte.

Ist die Mannschaft zu schwach für den Aufstieg? Oder ist die Liga dieses Jahr einfach sehr stark?

Nein, zu schwach würde ich nicht sagen, aber es fehlt die Konstanz. Der Schritt in die 1. Liga ist sehr groß, da darf man sich Schwächephasen einfach nicht leisten.

Trotzdem ist die Luft aber noch nicht raus?

Wir wollen die Saison ordentlich zu Ende spielen. Wir haben uns beim HC Rödertal etwas aufgebaut. Mit einer Phase, wie wir sie von Februar bis April hatten, kann man sich viel kaputt machen. Jetzt müssen wir zeigen, dass wir aus dem Tief heraus sind.

Was für ein Spiel gibt es in Bremen?

Es wird für uns ein ganz schwieriges Spiel. Ich denke, es wird sehr intensiv werden. Wir können zwar nach dem letzten Erfolg befreit aufspielen, doch man kann sicherlich noch nicht sagen, wer als Gewinner vom Feld gehen wird.

Denis Geger



Trainer Karsten Moos (li.) wird den HC Rödertal nach dieser Saison verlassen. Der Club will so schnell wie möglich den Aufstieg ins Handball-Oberhaus schaffen.

HC RÖDERTAL

Nr.	Name	Geboren	Position
12	Karolina Hubald	25.11.1982	Tor
21	Ann Rammer	13.09.1989	Tor
5	Jurgita Markeviciute	13.02.1981	RM
6	Lisa-Marie Ostwald	11.08.1995	LA
7	Izabella Nagy	06.10.1993	RM
8	Anna Frankova	22.10.1996	RA
9	Anna-Maria Spielvogel	21.04.1997	LA
10	Lisa-Marie Preis	07.07.1990	RR
17	Grete Neustadt	19.08.1994	RM
19	Sarolta Selmecei	14.02.1992	RL, RR
20	Kathleen Nepolsky	20.06.1986	LA, RA
33	Vivien Jäger	22.05.1995	Kreis
34	Isa-Sophie Rösike	30.05.1994	RM, RR

Trainer: Karsten Moos

SV WERDER BREMEN



1 Meike Anschütz



16 Alexandra Meyer



3 Merle Heidergott



6 Rafhaela Priolli



8 Katrin Friedrich



9 Lena Janssens



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



18 Cara Hartstock



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



24 Marilena Niemann



27 Alina Otto

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Rafhaela Priolli	23.12.1988	RR/RA
8	Katrin Friedrich	09.02.1991	LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
18	Cara Hartstock	18.03.1994	Kreis
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RR/RA
24	Marilena Niemann	24.06.1990	RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA



Patrice Giron

Trainer: Patrice Giron
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeut: Timo Grauerholz
Teamkoordinator: Markus Friedrichs
Teammanager: Martin Lange
Videoscout: Fritjof Werner



Janice Fleischer



Fritjof Werner



Timo Grauerholz



Markus Friedrichs



Martin Lange



Rafhaela
Prioli

Bäckermeister THRÄM



DIE NR.1 BEI UNSEREN KUNDEN

ST.-JÜRGEN-STR. 161, SCHWACHHAUSER HEERSTR. 142,
VOR DEM STEINTOR 125-127, WOLTMERSHAUSER STR. 278/280
OTTO-BRENNER-ALLEE 24

SCHIEDSRICHTER



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und dem HC Rödertal wird geleitet von Alan Schaban und Matthes Westphal aus Berlin. Die beiden Unparteiischen des DHB-Bundesliga-Kaders sind zum ersten Mal in dieser Saison bei einer Partie mit Beteiligung der Grün-Weißen im Einsatz. In der vergangenen Spielzeit leiteten sie das Heimspiel gegen die Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern am 06.02.2016, das die Grün-Weißen mit 29:30 verloren, und die 27:31-Niederlage beim BSV Sachsen Zwickau am 05.03.2016. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Vera Didszun und Walter Bock angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.





Foto: hansepixx/O. Baumgart

Brasilianische Lebensfreude

Rafhaela Priolli kam bereits im Herbst 2016 zum SV Werder, um genügend Trainingseinheiten für eine mögliche Berufung in die brasilianische Nationalmannschaft vorweisen zu können. Seit Januar ist sie auch für die Grün-Weißen spielberechtigt.

Rafha, wie bist du zum Handball gekommen?

In Brasilien spielen die Mädchen im Schulsport entweder Handball oder Volleyball. An unserer Schule war es immer Handball. Im Alter von 14 Jahren habe ich dann auch begonnen, im Verein zu spielen.

Wie muss man sich den Vereinshandball in Brasilien vorstellen?

Es gibt – wie in Deutschland auch – Jugend-Mann-

schaften und Meisterschaften, hinzu kommt noch eine extra Meisterschaft für Junioren U21. Es werden aber viel mehr Turniere gespielt. Eine Ligastruktur mit 1., 2. und 3. Liga gibt es nicht, nur eine Liga um die brasilianische Meisterschaft.

Du warst schnell recht erfolgreich und wurdest zur Juniorinnen-Nationalmannschaft eingeladen.

Ja, das war im Alter von 18 Jahren. Ich habe dann lange überlegt, ob ich weiter spielen soll, und habe

Rafhaela Priolli (hier im Heimspiel gegen Rosengarten) sagt: „Klar würde ich gerne etwas mehr spielen, doch es ist schwierig, wenn man erst während der Saison zur Mannschaft stößt.“

erstmal für mein Studium eine Pause eingelegt, da ich den ganzen Tag an der Uni war und keine Zeit mehr hatte, um im Verein zu spielen. Also habe ich drei Jahre nur an der Uni Handball gespielt.

2013 bist du mit deinem Mann nach Berlin gezogen. War für dich klar, dass du auch in Deutschland weiter Handball spielen willst?

Ich wollte eigentlich nur ein bisschen trainieren und war dann bei der 2. Mannschaft des Berliner TSC. Der Trainer hat aber schnell gesagt, dass ich in der 1. Mannschaft mittrainieren und auch spielen soll. Es kam für mich alles etwas schnell und überraschend, aber es hat viel Spaß gemacht.

In Brasilien ist Fußball der Nationalsport. Wie sieht es da mit deinem Können aus?

Leider nicht so gut (*lacht*). Wir spielen im Training zwar immer Fußball, aber ich bin wirklich nicht so gut.

Du wurdest im vergangenen Jahr zur brasilianischen Nationalmannschaft eingeladen. Wäre es ein Traum für dich, mal an einem großen Turnier teilzunehmen?

Ja, das wäre wirklich ein Traum. Im Juni finden die Pan-Amerika-Meisterschaften in Argentinien statt. Ich hoffe, dass ich dabei bin. Aber momentan haben wir immer noch keinen neuen Nationaltrainer, daher weiß ich nicht, wie es weitergeht.

2013 wurden die brasilianischen Frauen Handball-Weltmeister. Wie hast du das erlebt?

Ich habe natürlich mitgefiebert und mich gefreut. Es ist eine starke Generation Spielerinnen, die auch in den nächsten Jahren noch erfolgreich sein kann.

Seit Januar spielst du bei Werder. Bist du zufrieden?

Ja, alle sind sehr nett. Klar würde ich gerne etwas mehr spielen, doch es ist schwierig, wenn man erst während der Saison zur Mannschaft stößt.

Du wohnst in Hamburg, hast also einen enormen Aufwand, täglich nach Bremen zum Training zu fahren...

Das ist gar kein Problem für mich. In Sao Paulo habe ich zwei Stunden bis zur Uni gebraucht. Hier ist es etwas mehr als eine Stunde zum Training, und der Zug ist recht bequem...

Hast du auch schon etwas von Bremen gesehen?

Ja, sogar schon bevor ich bei Werder gespielt habe. Im Sommer war der Bruder meines Mannes in Deutschland, und wir haben uns vieles angesehen.

Welche Stadt ist denn schöner – Bremen oder Hamburg?

Das kann ich nicht sagen (*lacht*). Beide Städte gefallen mir wirklich gut.

Und wie geht es dir mit dem Wetter in Deutschland?

Das ist in Brasilien natürlich besser. Hier habe ich im April immer noch mit langer Hose trainiert (*lacht*).

Mit der Mannschaft warst du kürzlich zum ersten Mal in deinem Leben Skifahren...

Ja, es hat Spaß gemacht, auch wenn ich etwas Angst hatte. Ich denke aber: Wenn ich einen kleinen Kurs machen würde, könnte ich es schnell lernen.

Interview: Denis Geger

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



**ReiseCenter
Kirchweyhe**

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

**ReiseCenter
Syke**

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

**ReiseCenter
Bassum**

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de

FAN-BLOCK

Foto: hansepixx/O. Baumgart



Im letzten Auswärtsspiel der Saison reist der SV Werder am kommenden **Samstag, 13.05.2017**, zum Meister und Erstliga-Aufsteiger HSG Bensheim/Auerbach. Die Partie in der Weststadthalle (Berliner Ring 87, 64625 Bensheim) beginnt um 17.30 Uhr.

Das Hinspiel in Bremen hielten die Grün-Weißen bis zum 16:19 (39. Minute) offen, mussten dann aber noch eine klare 22:31-Niederlage hinnehmen. Merle Heidergott (Foto, hier gegen Bensheims Sanne Hoekstra) war mit sieben Treffern erfolgreichste Schützin ihres Teams.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



23. IHF
**HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT
DER FRAUEN DEUTSCHLAND 2017**
1. - 17. Dezember 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER • LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

TICKETS: eventim

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM
Hotline: 01806 - 01 2017
0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.
Und an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen



adidas beIN SPORTS Gerflor GRUNDIG WINTERSPORT molten

IHF PARTNERS

molten®

SELECT®

 **PROFCARE**

Handball-Spannung auf allen Kanälen!



Die Handball Bundesliga Frauen jetzt live und on demand auf:
www.sportdeutschland.tv/hbf





Renée Tebje präsentierte sich zuletzt in starker Form und erzielte beim 32:14-Kantersieg ihres Teams gegen den VfL Stade 2 am vergangenen Wochenende neun Treffer.

Letzter Schritt zum Titel

Die ‚Zweite‘ will sich am heutigen Samstag den Meistertitel in der Landesliga und damit die Rückkehr in die Oberliga Nordsee sichern.

Am letzten Spieltag tritt die Mannschaft von Trainer Radek Lewicki beim Tabellenfünften TSV Bremervörde an und benötigt mindestens einen Zähler, um Platz eins vor Verfolger TSV Altenwalde zu verteidigen. Das Team aus dem Cuxhavener Stadtteil stellte sich im Laufe der Saison früh als einziger ernstzunehmender Konkurrent im Kampf um den Titel heraus – und ließ sich bis zum Ende nie richtig abschütteln. 39:3 Zähler weisen die Grün-Weißen auf, 37:5 der TSV. Der drittplatzierte TSV Morsum ist mit 26:16 Punkten weit abgeschlagen.

Auch im direkten Duell unterstrich Altenwalde seine Ambitionen auf den Titel. Zwar gewann die ‚Zweite‘ das Hinspiel in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle Ende November souverän mit 31:25, musste

sich im Rückspiel Anfang April aber mit 23:27 geschlagen geben – neben dem 27:27 beim TV Oyten waren das jedoch die einzigen Punktverluste. Da die Werderanerinnen mit +138 gegenüber dem Verfolger (+116) das deutlich bessere Torverhältnis aufweisen – und das gäbe bei Punktgleichheit am Ende den Ausschlag – könnte sogar eine knappe Niederlage beim TSV Bremervörde den Titel bringen, vorausgesetzt dass Altenwalde sein letztes Heimspiel gegen die SG HC Bremen/Hastedt nicht haushoch gewinnt und das schlechtere Torverhältnis doch noch wettmacht. Darauf will es die ‚Zweite‘ aber nicht ankommen lassen und daher das Spiel in Bremervörde gewinnen. Im Hinspiel hatte es einen klaren 26:19-Erfolg gegeben. Beste Torschützkin in dieser Partie war Routinier Katrin Salkic (8/1).

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234
cklingner@t-online.de

Beisitzerin (WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:
E-Mail:

Claudia Ronning

01 62 – 49 04 448
claudia.ronning@gmx.de

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Weitere Infos zum Handball beim SV Werder Bremen gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Impressum

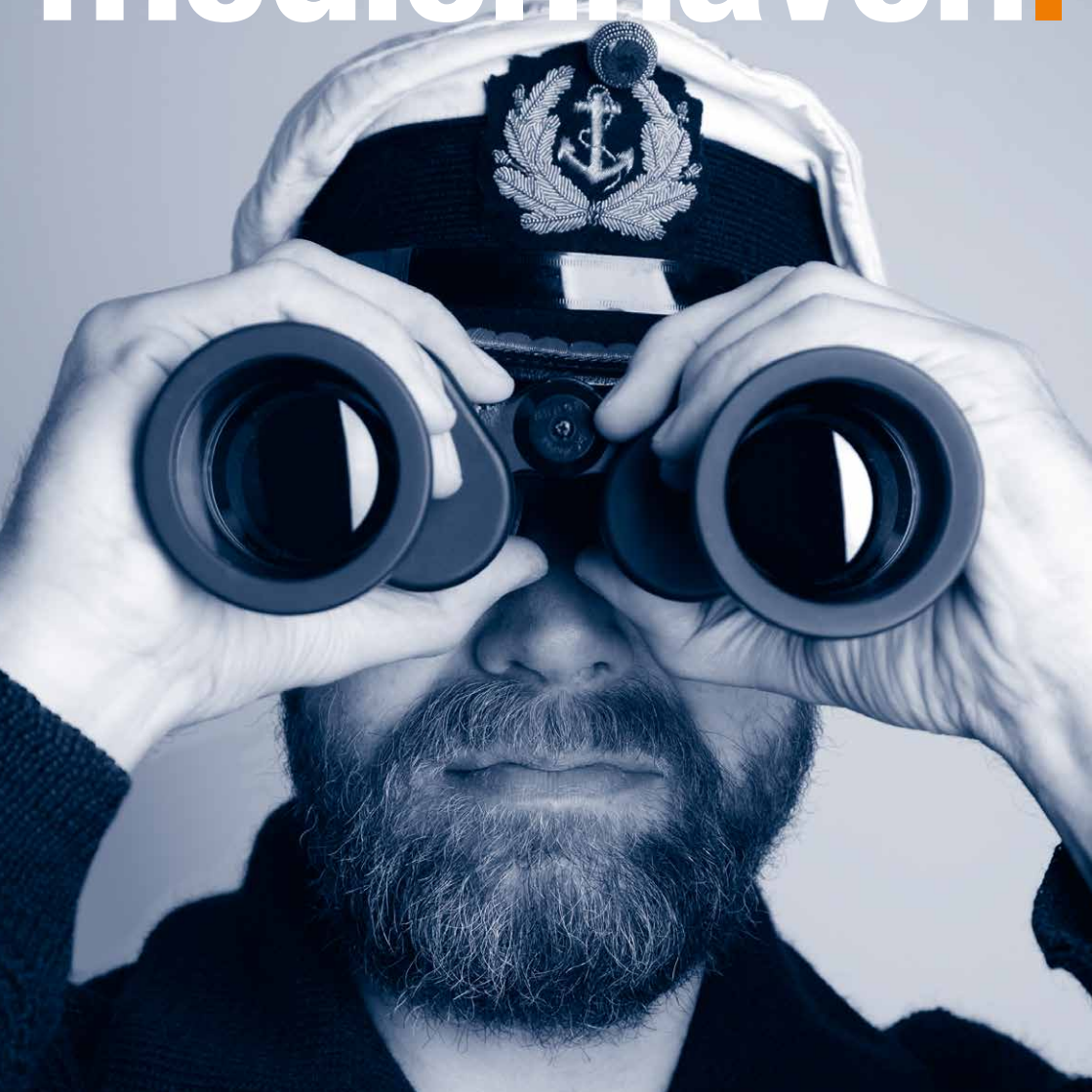
Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Martin Lange, Denis Geger
hansepixx
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,
www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**